



## **Freie-Wähler-Gemeinschaft Main-Taunus-Kreis e. V.**

### **Wahlprogramm 2016**

#### **Bürgerwille verdient Respekt**

Die Freien Wähler sind die Alternative zu den Parteien. Im Mittelpunkt der Politik der Freien Wähler stehen die Menschen und ihr direktes Lebensumfeld. Seit 65 Jahren prägen die Freien Wähler die Kommunalpolitik in Deutschland: Über 50 Jahre sind die Freien Wähler auch im Main-Taunus-Kreis aktiv. Das Ziel der Freien Wähler ist eine unabhängige Sachpolitik ohne Parteiinteresse und Prestigeprojekte von Parteien.

Die Freien Wähler im Main-Taunus-Kreis tragen der politischen Aufgabe Rechnung, trotz rasanter Entwicklung, ein ökonomisches und sozial ausgewogenes Gestaltungsprogramm entwickelt zu haben. Die Förderung einer guten Finanz- und Wirtschaftsentwicklung ist die Basis unserer Gesellschaftspolitik.

#### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Stärkung der Kommunen durch mehr Mitbestimmung der Menschen vor Ort an den Entscheidungen, z.B. durch Umfragen, Bürgeranhörungen und Bürgerentscheide,
- Ehrlichkeit, Klarheit und Transparenz,
- Sachlichkeit, Kompetenz und Nachhaltigkeit,
- Gemeinschaft stärken; durch wirksame Unterstützung des Ehrenamtes, der Nachbarschaftshilfe und der Eigeninitiative von Bürgerinnen und Bürgern.
- Solide Finanzpolitik und Stärkung der Finanzverantwortung für Kommunen und Kreise. Sparsame und sachgerechte Verwaltung der Gelder der Kommunen und konsequente Einforderung der notwendigen Landesmittel für eine gesicherte kommunale Selbstverwaltung. Keine Prestigeprojekte des Kreises und einzelner Parteipolitiker auf Kosten der Kommunen,
- die Beteiligungen an regionalen und überregionalen Gesellschaften durch den MTK, wenn sie transparent gestaltet werden und deutliche Vorteile für die Bürgerinnen und Bürger bieten,
- eine freiwillige Zusammenarbeit der Landkreise und Städte in den Bereichen Wirtschaft, Bildung, Kultur, Natur, Verkehr und Stadtplanung, wenn dadurch deutliche Synergien erzielt werden,
- Stärkung aller Kommunen in ihren lebenswerten Schwerpunkten,
- den konsequenten Abbau bürokratischer Hemmnisse für Bürger und Unternehmen.

## **Wirtschaft, Infrastruktur, Landschaft und Umwelt**

Die Ansiedlung von Betrieben schafft Arbeitsplätze und Einkommen. Sie sichert damit die Leistungen der Kommunen für die Menschen. Der Main-Taunus-Kreis muss weiterhin verträgliche Gewerbe ansiedeln und Handel und Handwerk fördern.

### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Sinnvollen und ökologischen Ausbau des ÖPNV und intelligente Vernetzung mit dem Individualverkehr wie Auto, Fahrrad- und Fußwege,
- Bau der Regionaltangente West und Planung von Entlastungsstraßen zum Schutz der Ortskerne und somit der Gesundheit der Anwohner,
- Erhaltung und Förderung der Landschaft als Erlebnis- und Erholungsraum für Menschen und Schutzraum für Tiere und Pflanzen,
- Erhalt intakter Natur und Umwelt durch alternative und erneuerbare Energien,
- Weiterführung des Landkreises als Optionskommune zur zuverlässigen und erfolgreichen Arbeitsvermittlung vor Ort.

## **Familien, Kinder und Jugendliche**

Im Main-Taunus-Kreis steigt die Zahl junger Menschen und Familien. Die Notwendigkeit der Berufstätigkeit beider Eltern und von Alleinerziehenden zum Unterhalt einer Familie erfordert die intensive Unterstützung von Kreis und Kommunen.

### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Kostenfreie, ganztägige, flexible Betreuung, Erziehung und Bildung der Kinder,
- Ausbau von Kindertagesstätten zu Familienzentren,
- frühzeitige Hilfen in sozialen und persönlichen Notlagen,
- Einbeziehung von Kindern mit Behinderung in allen Bildungseinrichtungen,
- Bildung und Ausbildung für jedes Kind unabhängig seiner sozialen, ethnischen oder staatlichen Zugehörigkeit

## **Gleichstellung**

Altersarmut ist zum großen Teil weiblich. Gründe hierfür sind z. B.: Frauen nehmen überwiegend Halbtagsjobs an, um damit mehr Zeit für die Kinderbetreuung zu haben. Auch die Arbeit im Niedriglohnssektor oder die geringeren Aufstiegschancen im Beruf hindern sie, eine ausreichende Rente zu erhalten. Frauen verdienen im Schnitt circa 23 % weniger als ihre männlichen Kollegen. Entlastung bringt hier nur eine gute und zeitlich flexible Kinderbetreuung in Kitas und Schulen, um die Doppelbelastung von Beruf und Familie besser zu vereinen. Gezielte Maßnahmen zur Fort- und Weiterbildung, auch für Wiedereinsteigerinnen in den Beruf, hilft den Frauen ihre spätere Altersrente zu erhöhen.

Gewaltfreiheit in der Familie und in Beziehungen ist ein Gut, welches unserer Hilfe bedarf. Einrichtungen welche die Opfer von Gewalt, sei sie körperlich oder seelisch, beraten und schützen müssen unsere volle Unterstützung erhalten. Beratungsstellen für die Gewalttäter ebenso, wie Frauenhäuser und ihre Interventionsstellen für die Opfer von häuslicher Gewalt. Kinder die Gewalt in der Familie miterleben müssen, haben ein Recht auf Hilfe. Für sie muss in jedem Fall der Zugang zu bestmöglichen Schutz gewährleistet sein.

### **Schulen, Bildung, Sport und Schulsozialarbeit**

Die Schulen sind die Grundlage für einen hohen Bildungs- und Ausbildungsstandard im Landkreis. Deshalb muss die Vielfalt an Angeboten nachhaltig für alle Schülerinnen und Schüler erhalten bleiben. Tatsächlich ist die Schulpolitik oft Spielball von ideologischen und parteipolitischen Zielsetzungen. Eltern haben oft kein Verständnis dafür, dass ihre Kinder Opfer dieser Prestigekämpfe sind. Die Freien Wähler wollen die Schul- und Bildungspolitik frei von Parteipolitik und ausgerichtet auf neuestem Niveau der Lern-, Bildungs- und Ausbildungsforschung. Die Schulen müssen in die Lage versetzt werden, jedem Kind unabhängig seiner Herkunft die bestmögliche Unterstützung zur Erlangung eines qualifizierten Schulabschlusses zu garantieren. Die Sprach- und Lesekompetenz ist die Basis dafür. Das gemeinsame Lernen von Kindern mit und ohne Behinderung wird von uns ausdrücklich unterstützt.

Es geht nicht um die Formen der Ausbildung sondern darum, jungen Menschen die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche Entwicklung und Berufstätigkeit zu sichern.

#### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Ausbau der Schulen zu Ganztagschulen mit Mittagsversorgung bis 17.00 Uhr - unter Einbeziehung der Vereine und ehrenamtlicher Initiativen und Angeboten,
- die Lehrmittelfreiheit ernsthaft nehmen,
- zusätzliche Förderung der Sprachkompetenz,
- Zusammenarbeit von Schulen und Betrieben für die Ausbildung,
- Schulsozialarbeit an allen Schulen, die es benötigen.
- Die Turnhallen sollen auch zur Förderung des Breitensports den Vereinen zur Verfügung stehen.
- Lebenslanges Lernen in den Volkshochschulen des Landkreises. Das Leistungsangebot der Volkshochschule soll stark auf Weiter- und Umschulungsmöglichkeiten ausgerichtet werden.

### **Gesundheitsvorsorge**

Der Main-Taunus-Kreis hat an zwei Standorten eigene Kliniken. Es ist außerordentlich wichtig, dass diese Standorte als kundengerechte Dienstleister für die Bevölkerung modernste Medizin anbieten und die Notfallambulanz sichern. Die Wartezeiten für Notfallbehandlungen sind oft zu lang und sollen durch organisatorische Maßnahmen auf ein akzeptables Niveau geführt werden. Auch der kranke Mensch ist am liebsten in seiner gewohnten Umgebung und der notwendige Aufenthalt in der Klinik muss für ihn und seine Angehörigen so angenehm wie möglich sein.

#### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Sicherung der guten Arztversorgung vor Ort und der hohen Qualität der Kliniken sowie der guten Zusammenarbeit zum Wohle des Patienten,
- Ausbau der mobilen und ambulanten Gesundheitsversorgung,
- ansprechendes Ambiente, freundlicher Umgang und optimale Ausstattung der Krankenhäuser,
- gute Bezahlung des gesamten Personals im Krankenhaus,
- Qualitätsmanagement, Fort- und Weiterbildung, kontinuierliche Verbesserung der notwendigen Standards für alle Kranken.

## **Gesundheitsprävention**

Gesundheit ist ein hohes Gut. Die Menschen sollen die Möglichkeit erhalten in einem Zentrum für Gesundheitsprävention sich über Lebensweisen zu informieren, die ihre Gesundheit fördert.

## **Ältere Menschen**

Auch im Main-Taunus-Kreis wird der Anteil älterer Menschen in der Bevölkerung ansteigen. Ein nicht unerheblicher Teil erhält nur eine geringe Altersrente. Dies birgt für sie jedoch die Gefahr, dass sie die Miete für ihre Wohnungen nicht aufbringen können und ihre gewohnte Umgebung und das familiäre Umfeld aufgeben müssen. Ein selbstbestimmtes Leben im Alter in der eigenen Wohnung ist für Senioren ein Grundbedürfnis.

### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

- Information, Beratung und mobile Hilfe für ältere Menschen,
- mobile und ambulante Betreuung und Gesundheitsversorgung vor Ort,
- genügend bezahlbarer, barrierefreier und seniorengerechter Wohnraum,
- Unterstützung für pflegende Angehörige,

## **Seniorenkompetenzen nutzen**

Die Kompetenzen älterer Mitmenschen sollen die gesellschaftliche Entwicklung fördern. Teilhabe für diese Gruppe der Bevölkerung ist eine Bereicherung für alle und eröffnet vielfältige Möglichkeiten. Durch Mediatoren für Auszubildende mit und ohne Migrationshintergrund, in Form von Patenschaften für sozial schwächere Kinder und Jugendliche und als Unterstützer von jungen Familien oder Alleinerziehende würden viele von den Kenntnissen dieser Bevölkerungsgruppe partizipieren.

- Förderung des ehrenamtlichen Engagements und der Teilhabe am gesellschaftlichen Leben im Main-Taunus-Kreis für ältere Mitbürger,
- Das Angebot von Aktivitäten zur Erhaltung der geistigen und körperlichen Gesundheit ,

## **Integrationsteam**

Der Kreis arbeitet gemeinsam und koordiniert mit den Kommunen die Integrationsarbeit.

## **Sozialer Wohnungsbau/bezahlbarer Wohnraum**

Im MTK fehlen aktuell etwa 2.200 Wohnungen für Einwohner mit deutlich unterdurchschnittlichen Einkommen.

### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

Eine Unterstützung der Kommunen, durch den Kreis, bei der Schaffung bezahlbaren Wohnraums, mit den, ihm zur Verfügung stehenden Mitteln.

## **Finanzen**

Die Bürger werden durch die Progression in der Einkommensteuer belastet. Zusätzlich steigen die kommunalen Steuern und Gebühren überproportional.

### **Die Freien Wähler setzen sich ein für:**

Einen höheren Anteil der staatlichen Steuereinnahmen für die Kommunen oder eine Entlastung der Kommunen im Sinne der Urheberschaft von gesellschaftlichen Leistungen. Wir arbeiten im kommunalen Bereich für Strukturveränderungen, wodurch Einnahmen erhöht und Ausgaben gemindert werden. Hierdurch sollen die Bürger vor höheren Steuern und Gebühren bewahrt werden.

### **Verwaltungsstruktur**

Zwischen den Kommunen- und der Kreisverwaltung findet eine Arbeitsteilung statt. Die Kommunalverwaltung steht vor einem strukturellen Wandel. Die Optimierung von Arbeitsabläufen wird durch den Einsatz von modernen technischen Assistenzen geprägt. Um eine kostengünstige Auslastung der Verwaltungsressourcen zu erreichen, soll die Kreisverwaltung als Center für den Back-Office-Bereich der Kommunen ergänzt werden.

FW FREIE WÄHLER Hessen e.V., Kreisverband Main-Taunus

15.11.2015

Oskar-Meyrer-Str. 32a, 65719 Hofheim a.Ts, Telefon (0 61 92) 2 79 85 Telefax (0 61 92) 2 44 35  
e-Mail [Freie-Waehler-MTK@t-online.de](mailto:Freie-Waehler-MTK@t-online.de)